

Frau Droppelmann verliest den Antrag. Die Verwaltung möge prüfen, ob die Bücherei erhalten werden könne.

Herr Sterzenbach erläutert die Sachlage auch in Bezug auf das für 10 Jahre aufzustellende Haushaltssicherungskonzept. Eine Schließung der Bücherei stehe aktuell nicht zur Debatte. Falls dies jedoch irgendwann einmal der Fall sein sollte, werde selbstverständlich der Beratungsverlauf in den politischen Gremien eingehalten. Weder der Bürgermeister noch er persönlich könnte eine Schließung der Bücherei verfügen sondern dies wäre eine politische Entscheidung.

Auf Nachfrage Herrn Strausfelds erklärt Frau Droppelmann, dass ihr die Aussagen der Verwaltung genügen; eine Beschlussfassung sei entbehrlich.